

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 48 (1961)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werden im Rahmen der allgemeinen Bibliotheksordnung ausgeliehen.

Dieser Tage ist die Liste der Gründungsbestände im Druck erschienen. Sie verzeichnet gegen 500 Titel aus den verschiedenen Gebieten modernen katholischen Denkens und Schaffens (Zeitschriften, Glaubenslehre, Moraltheologie, Bibelwissenschaft, Soziallehre, Biographien, Missionen, Ökumene, Liturgik, Katechetik, Philosophie, Pädagogik usw.). Den aargauischen Mitgliedern des Katholischen Lehrervereins und des Vereins katholischer Lehrerinnen wird sie gratis zugestellt in der Meinung, daß gerade von dieser Seite her lebhaftes Interesse an dieser Neugründung vorausgesetzt werden darf. Der vom Synodalrat bestellte Bibliothekar (Religionslehrer an den kantonalen Seminarien) hat nach Vermögen die Bedürfnisse der katholischen Lehrkräfte bei der Auswahl berücksichtigt. Der aargauischen Kantonsbibliothek wird nachgerühmt, sie besorge großzügig und prompt wie sonst nicht gerade eine die Ausleihe (auch auf briefliche Bestellung hin). Es ergeht die herzliche Einladung und Aufmunterung, von dieser neuen Möglichkeit katholischer Information und Weiterbildung reichlich zu profitieren.

W.B.

Schenkt Freude durch Pro Juventute-Karten und -Marken!

Die einfachste Aufhängevorrichtung

für Schulwandbilder,
Zeichnungen usw.
ist die bestbewährte

RUEGG-Bilderleiste

Verlangen Sie unverbindlich Offerte von

E. RUEGG GUTENSWIL ZH

Schulmöbel und Bilderleisten

Tel. (051) 97 11 58

Mitteilungen

Bücher

Studenttagung 1962 der Fachgruppe für Hilfsschulwesen

zugleich Exkursion des Hilfsschullehrerkurses des Heilpädagogischen Instituts der Universität Freiburg im St. Josefsheim, Bremgarten AG, am Donnerstag, den 8. Februar 1962.

Tagungsthema: *Musikunterricht und Musiktherapie bei Geistes Schwachen*

- 9.30 *Der Musikunterricht bei Geistes schwachen.* Vortrag und Demonstration mit Heimklassen von Fr. Theres Wagner, dipl. Heilpädagogin, dipl. Hilfsschullehrerin. Weitere Vorträge zum Tagungsthema werden in einem besonderen, später erscheinenden Programm angekündigt.
Eintritt: Fr. 5.-.
- 11.30 Mittagessen im Restaurant Reußbrücke (Fr. 6.-).
- 13.00 Besichtigung des St. Josefsheims.
- 15.30 Hauptversammlung der Fachgruppe mit den statutarischen Geschäften.
- 17.00 Schluß der Tagung.

Anmeldung zur Tagung und zum gemeinsamen Mittagessen (fakultativ) bis spätestens 1. Februar 1962 an: Ehrw. Sr. Ines Meuwly, dipl. Hilfsschullehrerin, Theodosia, chemin des pommiers 1, Fribourg.

Lexikon der Weltliteratur im 20. Jahrhundert. Verlag Herder, Freiburg. 2 Bände, 1300 Seiten mit 114 Abbildungen. Subskriptionspreis je Band DM 84.-.

Das zweibändige Werk des Herder-Verlages liegt nun abgeschlossen vor. Es hat sich bereits in allen Handbüchereien einen festen Platz gesichert, denn es ist in seiner Art einzigartig: 300 Fachleute aus der ganzen Welt bürgen mit ihrem Namen für Zuverlässigkeit. Daß dieses neue Lexikon nicht nur biographische Angaben enthält, sondern sich eingehend mit den neuzeitlichen Gattungen der Literatur (Kurzgeschichte usw.) befaßt, macht es besonders wertvoll. Charakteristisch für das Lexikon der Weltliteratur im 20. Jahrhundert ist, daß es wichtige Persönlichkeiten durch die Gegenüberstellung von Urteilen beleuchtet, daß es über die weltweiten Zusammenhänge orientiert, daß es eine sorgfältig zusammengestellte Bibliographie bringt und daß es außer einem ausführlichen Personenregister und sorgfältig ausgewählten Porträtsphotos auch angibt, von welchen Werken deutsche Übersetzungen vorliegen. Wir beabsichtigen, das Lexikon später eingehender zu besprechen.

m.

Stadtschulen Luzern

An der Töchterhandelsschule der Stadt Luzern ist auf den Beginn des Schuljahres 1962/63 (1. Mai 1962) eine Lehrstelle für

Deutsch und Englisch

zu besetzen.

Anforderungen: Abgeschlossene Hochschulbildung und Unterrichtspraxis.

Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt das Rektorat der Städtischen Töchterhandelsschule Luzern, Museggstraße 19a.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo, Arztzeugnis, Ausweis über Studium, praktische Betätigung und Angabe von Referenzen sind bis 23. Dezember 1961 an die Schuldirektion der Stadt Luzern zu richten.

Luzern, den 27. November 1961 Schuldirektion der Stadt Luzern

Lehrerseminar Rorschach

Am Lehrerseminar Rorschach ist auf Frühjahr 1962 eine

Hauptlehrstelle für Deutsch und Psychologie

(eventuell mit Pädagogik)

zu besetzen.

Gehalt: Fr. 18200.– bis Fr. 22700.–, dazu Fr. 400.– Familienzulage und Fr. 300.– Kinderzulage für jedes Kind. Beitritt zur Pensionskasse des Staatspersonals.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweisen über die abgeschlossene Hochschulbildung und die Unterrichtspraxis sind bis 31. Dezember 1961 an das Erziehungsdepartement zu richten.

St. Gallen, den 28. November 1961

Das Erziehungsdepartement

Arlesheim BL

In Arlesheim, einem Dorf mittlerer Größe in reizender landschaftlicher Umgebung, 20 Tramminuten von der Stadt Basel entfernt, wartet eine Schar von 30 lernbegierigen Buben und Mädchen auf eine neue

Lehrerin

(Primarschule Unterstufe, Beginn Schuljahr 1962/63)

Wer diesen Kindern sein berufliches Wissen und Können mit dem ganzen Einsatz seiner Persönlichkeit widmen möchte, ist bei uns willkommen und möge sich um diese Stelle bewerben. Sie werden an unserer Schule eine Stätte frohen Schaffens und freudigen Lernens finden.

Das Jahresgehalt beträgt Fr. 11294.– bis Fr. 16012.–, einschließlich Ortszulage. Der Anspruch auf die Ortszulage von Fr. 1070.– beginnt mit dem Antritt der Lehrstelle, wenn Sie aus einem definitiven Anstellungsverhältnis kommen, andernfalls im Zeitpunkt der definitiven Anstellung bei uns. Außerkantonale Dienstjahre werden voll angerechnet.

Die handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Bild und Zeugnissen muß bis spätestens am 15. Januar 1962 in unserem Besitz sein.

Schulpflege Arlesheim

Festgeschenk für Ordensschwestern:

Max Trummer

Leben in Christus

Betrachtungen für Ordensschwestern

2., umgearbeitete Auflage. Das Werk erscheint in zwei Bänden: 452 und 462 Seiten. Flexibles Kunstleder, mit Schutzumschlag. Fr. 19.50.

Theodosiusverlag Ingenbohl
Durch alle Buchhandlungen

Das Betrachtungswerk von Prof. Max Trummer (†1961) hat sich schon in der ersten Auflage großes Ansehen erworben, und die neue, verbesserte Ausgabe wird dem Buche weitere dankbare Freunde zuführen. Die Verankerung der Betrachtungen in der Heiligen Schrift, deren gründliche Kenntnis sich der Verfasser durch langes Studium erworben hat, der Einbau des Stoffes in das Kirchenjahr, die Verbindung von privatem Gebet mit der Liturgie als Gottesdienst und Gnadenquelle, die stete Einfühlung in das Seelenleben der heutigen Ordensfrau, die Deutung des Evangeliums für den Alltag: das sind einige Vorzüge dieses wertvollen Werkes.

Für die dreiteilige Sekundarschule **Beckenried** suchen wir auf das Frühjahr 1962 einen

Sekundarlehrer

mathematischer oder sprachlicher Richtung. Besoldung:

Fr. 12600.– Grundlohn, plus Teuerungszulage.

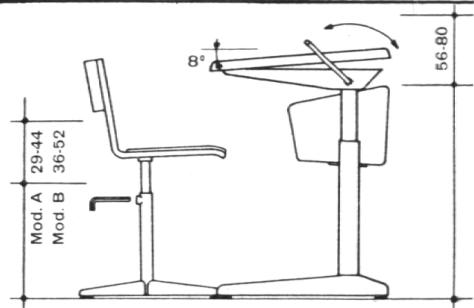
Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen sowie Arztzeugnis und Photo sind zu richten an: Dr. jur. Ed. Amstad, Schulpräsident, Beckenried.

Schulmöbel nach Mass



Schulmöbel nach Mass ist heute eine selbstverständliche Forderung, die bei Embru-Schulmöbeln mit ein paar Handgriffen erfüllt werden kann. Bequem sitzt der Schüler jeden Alters auf «seinem» Stuhl, den Tornister oder die Mappe im geräumigen Bücherregal versorgt, die Füsse behaglich aufgestützt. Was Schüler und Lehrer an den Embru-Schulmöbeln aber besonders schätzen, ist die formgepresste Tischplatte aus Buchenholz. Die harte und widerstandsfähige Oberfläche ist unempfindlich gegen Kratzer, Tinten- und Farbflecke. Embru-Schulmöbel sind in Konstruktion und Formgebung aus jahrelanger Zusammenarbeit mit Pädagogen, Schulärzten und Architekten entstanden.

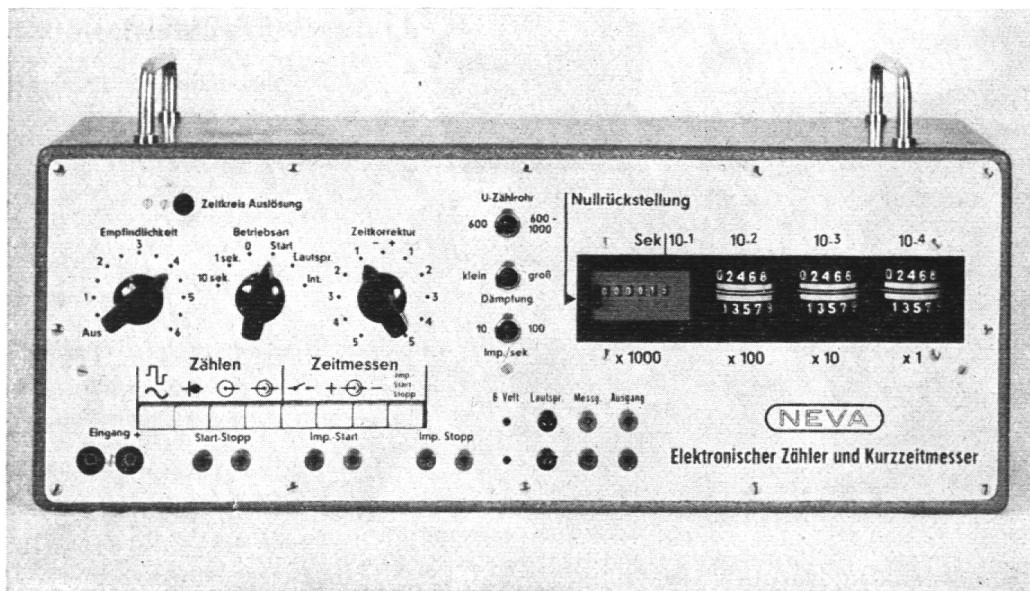
embru



Schultisch Nr. 4567 mit 2 Stühlen Nr. 4592. Formgepresstes Buchenholz, Gestelle zinkmetallisiert oder glanzverzinkt, Platte 120x53 cm.

Elektronischer Zähler und Kurzzeitmesser 522

Die Fallzeit, Schallgeschwindigkeit, Dauer eines Blitzes, Schwingungszahlen von Tonquellen und Schwingkreisen, Drehzahlen, Verschlußzeiten und weitere Konstanten, die bisher im Physikunterricht nur ungenau ermittelt werden konnten, lassen sich nun in Form von eindrucksvollen Versuchen – exakt reproduzierbar – mit größter Genauigkeit messen.



Zählgeschwindigkeit bis
30 000 Impulse/s

Kurzzeitmessungen
Genauigkeit $\pm 10^{-4}$ s

Frequenzmessungen zwischen
15 und 30 000 Hz

Mit Drucktasten können folgende Betriebsarten eingestellt werden:

Zählung elektrischer Impulse und Perioden
akustischer Schwingungen
von Geiger-Müller-Zählrohrimpulsen
photoelektrischer Lichtimpulse

Zeitmessung durch mechanische Kontaktgabe
durch lichtelektrische Auslösung
durch Impuls-Start und Impuls-Stop
mit Zeitgebereinheit 1 und 10 Sekunden

Zahlreiche Versuchsmöglichkeiten sind in der Gebrauchsanleitung in allen Einzelheiten beschrieben und bildlich dargestellt.
Vorführung des Gerätes auf Anfrage.



Größte Auswahl physikalischer Lehrmittel in der Schweiz

AWYCO AG OL滕

Ringstraße 31 Postfach 13 Telephon 062/5 84 60

Klingende Christnacht

Die Weihnachtsfeier der Familie und Gemeinschaft
3 Lieder aus der Heiligen Schrift
20 Lieder für eine oder zwei Stimmen, mit oder ohne Begleitung
von Klavier, Violine oder Flöte
5 Weihnachtliche Musikstücke für Klavier, ad lib. Violine I
oder Blockflöte, Violine II und Cello
Blätter für Singstimmen und Instrumente einzeln
In jeder Musikalienhandlung oder beim Verlag
Paulus-Verlag GmbH, Luzern
Pilatusstraße 21 – Telefon (041) 2 55 50

Oberschule Haslen AI

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1962/63 ist die Stelle des

Oberlehrers

neu zu besetzen. Besoldung nach kantonaler Besoldungsverordnung, zuzüglich freie Wohnung, Heizung und Licht. Mit der Stelle an der Oberschule ist, wenn möglich, auch der Organisten- und Dirigentendienst verbunden. Katholische Bewerber wollen ihre Anmeldungen, versehen mit den üblichen Ausweisen, sofort richten an den Schulratspräsidenten Albert Sutter, Hinterhaslen, Haslen AI.



**Relief
PALÄSTINA**

110 × 80 cm

mit

Holzrahmen

Fr. 240.—

Geschaffen von Studenten des Priesterseminars Luzern

ERNST INGOLD & CO, Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telephon 063 / 51103

Farb-Tonfilm Vom Gletscher zum Meer
(Der Lauf des Rheins)

Schulen und Institute, die sich für die Vorführung dieses mit Begeisterung aufgenommenen Tonfilms interessieren, wenden sich an **Calanda-Film, Malans GR**, Tel. 081 / 500 88



**Geographie
Geschichte
Religion**

Große Auswahl
von

**Schul-
wandkarten**

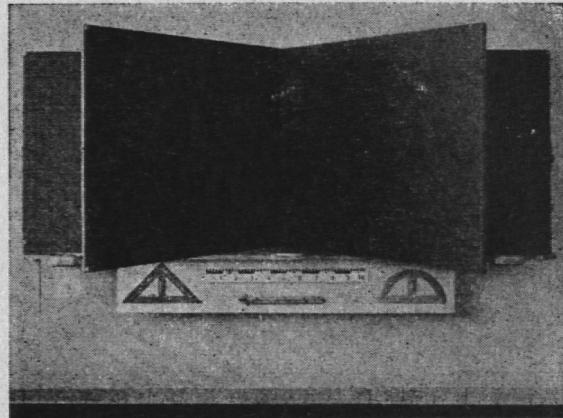
aus in- und aus-
ländischen
Verlagen

Globen, Schülerglobus, Atlanten, Handkarten, Schieftuch-
umrißkarten, Umrißstempel und -blätter, geologische Samm-
lungen, Kartenaufhängevorrichtungen

ERNST INGOLD & CO, Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telephon 063 / 51103



Schultische • Wandtafel

lieferst vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 • Gegründet 1876 • Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Stadtschulen Luzern

An den Sekundarschulen von Luzern, Knabeklassen, ist auf das Schuljahr 1962/63 (1. Mai 1962) eine Lehrstelle als

Zeichenlehrer

zu besetzen.

Anforderung: Diplom als Zeichenlehrer.

Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt das Rektorat der Sekundarschulen Luzern, Museggstraße 22.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo, Arztzeugnis, Ausweis über Studium, praktische Betätigung und Angabe von Referenzen sind bis 23. Dezember 1961 an die Schuldirektion der Stadt Luzern zu richten, welche auch jede Auskunft erteilt.

Luzern, den 27. November 1961

Schuldirektion der Stadt Luzern

Einwohnergemeinde Risch

Offene Lehrstelle für Primarlehrer

Zufolge Schaffung einer weiteren Lehrstelle ist für die Oberstufe in Rotkreuz diese neu zu besetzen.

Jahresgehalt: Fr. 9000.– bis 13 320.– nebst derzeit 8% Teuerungszulagen plus Familien- und Kinderzulagen. Pensionskasse. Das Besoldungsreglement befindet sich zur Zeit in Revision.

Stellenantritt: 3. Mai 1962.

Bewerbungen: Anmeldungen sind handgeschrieben, unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse über Bildungsgang und bisheriger Lehrtätigkeit, bis 15. Januar 1962 an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. med. Ernst Balbi, Rotkreuz, zu richten.

Risch/Rotkreuz, 5. Dezember 1961.

Der Schulrat.

**SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT AARAU**

die leistungsfähige Handelsbank mit eigenem **Reisebüro** berät Sie zuvorkommend in allen Bankgeschäften, zusammen mit der im gleichen Gebäude untergebrachten

**Hypothekar- & Sparkasse AG HYSPA**

welche sich besonders für die Entgegennahme von Spargeldern empfiehlt.

Verkehrsschule St. Gallen

Kantonale, vom Bund subventionierte Mittelschule. Vorbereitung für öffentliche Beamungen (Post, Eisenbahn, Zoll, Telefon/Telegraf, Swissair).

Anmeldungen bis 13. Januar 1962

Aufnahmeprüfungen: 29. und 30. Januar 1962

Beginn des neuen Schuljahres: 24. April 1962

Prospekte verlangen!

Unfall Kranken Haftpflicht Kasko

Versicherungen schließen Sie mit
Vorteil ab bei der

BASLER-UNFALL**BASLER-LEBEN**

bietet Schutz, Vorsorge und Sicherheit
in den Formen

Einzel

Gruppen

Risiko

Renten

Gerade der Lehrer ...

hat es oft nicht leicht, die passende Gefährtin zu finden. Auf diskrete, reelle und interessante Weise hilft ihm dazu gegen bescheidene Gebühr der

**«Kath. Lebensweg»
Kronbühl/St. Gallen – Fach 91, Basel 3
Kirchlich anerkannt. Prospekt gratis.**

Gemeinde Freienbach SZ**Offene Lehrstellen für 2 Kindergarteninnen**

An den Kindergarten von Freienbach/Pfäffikon und von Freienbach/Bäch sind auf das Frühjahr 1962 zwei Lehrstellen zu besetzen.

Schriftliche Bewerbungen sind mit Patentausweis, Zeugnissen und Lebenslauf an das Schulpräsidium Freienbach sz zu richten.

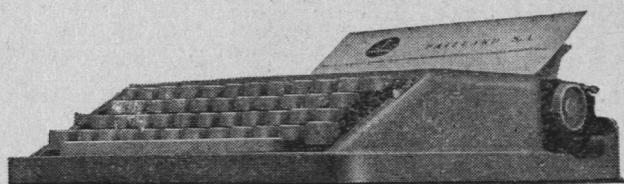
Freienbach, den 3. Dezember 1961

Schulrat Freienbach sz

HERMES Baby

Elegant, robust, leicht (3,6 kg!) mit den Ausrüstungs- und Leistungsmerkmalen einer größeren Maschine

Fr. 265.-

**HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG**

Waisenhausstraße 2, Zürich 1

Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz